

## **Aufteilen im Durchlauf: Leistungssteigerung durch innovative Anlagen**

**Waren bisher Durchlaufaufteilanlagen hauptsächlich im Bereich der Massenprodukte wie z. B. Laminatfußboden üblich, werden diese auch zunehmend interessant für flexible Fertigungslinien, die eine deutliche Leistungssteigerung aufweisen sollen.**

Durch die ständige Weiterentwicklung im Bereich Durchlaufsägen in den letzten Jahren, welche in Zusammenarbeit zwischen Anlagenbetreiber, Projektierung und Entwicklung stattfand, sind mittlerweile Konzepte entstanden, die auch in Fertigungslinien für Möbelteile entscheidende Vorteile aufweisen.

Hier kommt in erster Linie die Tatsache zur Geltung, dass bei der Betrachtung der Arbeitsschritte und "bottlenecks" in einer Anlage zunächst die Fertigung in Mehrfachlängen und Mehrfachbreiten in den entsprechenden Anlagenteilen sehr große Vorteile bringt. Anschließend können je nach Anordnung der entsprechenden Aufteilmodule in der Linie die Elemente aufgeteilt werden und im Arbeitsfluss entsprechend weiter- bzw. fertig bearbeitet werden.

Hierfür kann auf die entsprechenden Durchlaufsägenmodule zugegriffen werden, die zwar standardisiert, aber mittlerweile äußerst flexibel und mit verschiedenen Automatisierungsgraden verfügbar sind.

Das aktuelle Maschinen Programm bei der HOMAG AG umfasst flexible Längs- und Quersägen. Diese sind hauptsächlich dadurch gekennzeichnet, dass jedes Sägeblatt in den Maschinen über einen eigenen Antrieb verfügt, zwischen den jeweils benachbarten Sägeblättern

frei positionierbar ist und individuell ein- und ausgesteuert werden kann.

So können z. B. in einer Längssäge Rohplatten bis zu einer Breite von 2.500 mm in Streifen bis zu minimal 95 mm aufgeteilt werden. Bei den Quersägen sind Durchlassbreiten bis zu 5.500 mm möglich, wobei hier das kleinste Aufteilmaß 300 mm ist.

Die möglichen Werkstückdicken liegen bei 6 - 40 mm, optional sind auch 60 mm möglich.

Je nach Anforderung kann die Ausführung z. B. mit Vorritzaggregaten oder automatischen Verstellungen erfolgen.

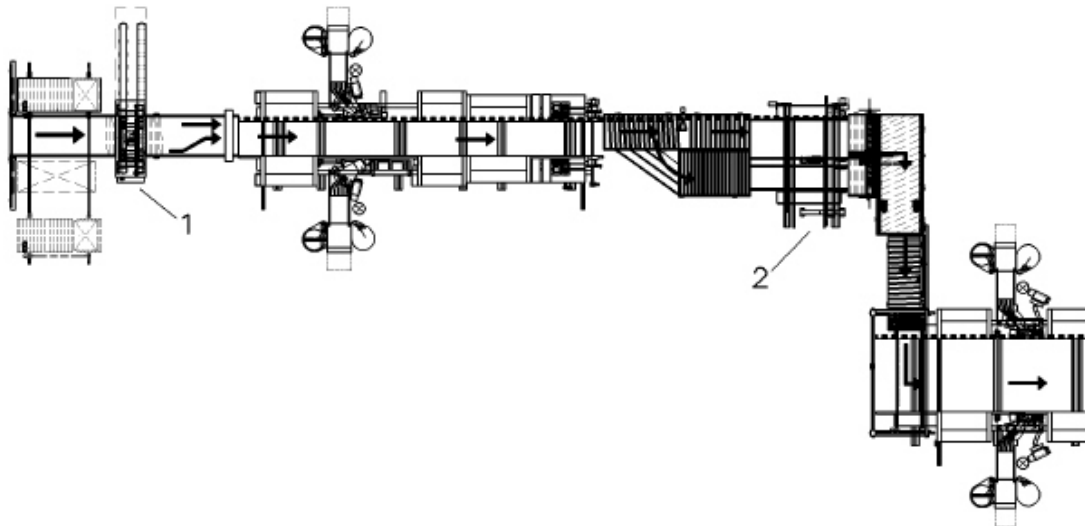
Das Anwendungsbeispiel zeigt im Layout eine Kombination aus Längs- und Queraufteilung in einer Fertigungslinie, wobei die Längssäge vor der Längskantenbearbeitung und die Quersäge vor der Querkantenbearbeitung angeordnet ist. Direkt nach den Sägemodulen sind Vereinzelungsstationen, in denen die - nach dem Sägen nebeneinander liegenden - Teile wieder in eine Linie gebracht werden.



**Bild 1:**  
Mehrfachaufteilung mit Vorritzen und Nockenkette für genauen Schnitt  
(Maschinentype FSQ 380)



**Bild 2:**  
Flexibel positionierbare Sägeaggregate (Maschinentype FSL 420)



1 = Längsaufteilung  
2 = Queraufteilung

**Bild 3:**  
Anwendungsbeispiel: Längs- und Queraufteilung in einer Fertigungslinie

---

**Für Sie zuständig:**

**HOMAG Holzbearbeitungssysteme AG**

Homagstraße 3 – 5  
72296 SCHOPFLOCH  
DEUTSCHLAND

**Herr Gerhard Engelen**  
Leiter Marketing Services

<http://www.homag.de>  
Tel. +49 7443 13-2476  
Fax +49 7443 13-8-2476  
[gerhard.engelen@homag.de](mailto:gerhard.engelen@homag.de)

**Autor:**

**Andreas Lorenz**  
Fußbodencenter

Tel. +49 7443 13-3244  
Fax +49 7443 13-8-3244  
[andreas.lorenz@homag.de](mailto:andreas.lorenz@homag.de)